

7/SN-45/ME von 2



HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER

1030 WIEN

KUNDMANNGASSE 21

POSTFACH 600

TELEFON 72 56 21

DVR 0024279

Kl. 204 DW

Zl. 15-44.50:44.30/84 Sd/En

Wien, 21. Februar 1984

An die
Parlamentsdirektion
1017 Wien

Betreff	GESETZENTWURF
	<i>9</i> /12.84
Datum	21 FEB. 1984
Vorgang	1984-02-23 <i>Finanz</i>

Dr. Atzwanger

Betr.: Amtshaftungsgesetz, Organhaftpflichtgesetz;
Begutachtungsverfahren

Bezug: Schreiben des Bundeskanzleramtes vom
16. Jänner 1984, GZ. 600.013/4-V/5/83

Das Bundeskanzleramt hat uns ersucht, Ihnen 25 Exemplare unserer Stellungnahme zu den geplanten Änderungen des Amtshaftungsgesetzes und des Organhaftpflichtgesetzes direkt zu übermitteln.

Wir senden Ihnen hiemit die gewünschten Texte.

Der Generaldirektor:
[Handwritten Signature]

Beilagen

SA

**HAUPTVERBAND DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALVERSICHERUNGSTRÄGER**

1030 WIEN

KUNDMANNGASSE 21

POSTFACH 600

TELEFON 72 56 21

DVR 0024279

Kl. 204 DW

Zl. 15-44.50:44.30/84 Sd/En

Wien, 21. Februar 1984

An das
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Betr.: Amtshaftungsgesetz, Organhaftpflichtgesetz;
Begutachtungsverfahren

Bezug: Ihr Schreiben vom 16. Jänner 1984,
GZ. 600.013/4-V/5/83

Nach Rückfrage bei den Sozialversicherungsträgern teilen wir mit, daß wir gegen die vorgesehene Änderung des Amtshaftungsgesetzes und des Organhaftpflichtgesetzes keine Einwendungen haben.

Es ist uns nicht möglich, konkrete Angaben über die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen der Gesetzesänderungen zu machen, die finanziellen Auswirkungen dürften aber relativ gering sein.

25 Exemplare dieser Stellungnahme werden der Parlementsdirektion direkt übermittelt werden.

Der Generaldirektor: